

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 7. Ratssitzung vom 25. Juni 2014

Gemeinsame Behandlung der beiden Geschäfte GR Nrn. 2012/96 und 2012/97.

196. 2012/96

Weisung vom 12.03.2014:

Dringliche Motion der AL-Fraktion betreffend Bau eines Schulhauses im Entwicklungsgebiet Manegg, Antrag auf Fristerstreckung

Antrag des Stadtrats

Die Frist zur Erfüllung der am 13. Juni 2012 überwiesenen Motion, GR Nr. 2012/96, der AL-Fraktion vom 14. März 2012 betreffend Bau eines Schulhauses im Entwicklungsgebiet Manegg, wird um zwölf Monate bis zum 13. Juni 2015 verlängert.

Referentin zur Vorstellung der Weisung / Kommissionmehrheit:

Rosa Maino (AL): *Bei allem Verständnis für die Komplexität eines Schulhausbaus in einer Stadt, die sich dynamisch entwickelt, wurde gut zwei Jahre nach Einreichung der Motionen im Gebiet Manegg das Land für den Schulhausbau nicht gekauft und an der Thurgauerstrasse die Umzonung noch nicht eingeleitet. Die beiden Geschäfte sind vom Stadtrat nicht mit der nötigen Dringlichkeit behandelt worden. Nach der aktuellen Planung ist die Fertigstellung des Schulhauses Manegg erst 2022 möglich, die Eröffnung des Schulhauses an der Thurgauerstrasse erst im Jahr 2023. Weil es in diesem Gebiet schon heute keine Schulhausreserven mehr gibt, wird die Verwaltung den Bau der städtischen Wohnsiedlung Leutschenbach-Mitte verzögern. Trotzdem stimmen wir für die beantragten Fristerstreckungen. Dies als Signal an die Verwaltung, die Projekte mit hoher Dringlichkeit und aller Entschlossenheit weiter voranzutreiben.*

Kommissionsminderheit:

Dr. Daniel Regli (SVP): *Der Druck auf die Schulhausbauten hat sich seit 2004 massiv erhöht. Die Zuwanderung ist massiv und generiert einen Kinderboom in der Stadt. Im Gebiet Manegg weiss man seit 2005, dass dort ein Schulhaus benötigt wird. Das Schulhaus an der Thurgauerstrasse ist seit 1999 von Nöten. Der Stadtrat hätte in zwei Jahren genug Zeit gehabt. Beide Weisungen sind deshalb abzulehnen.*

Weitere Wortmeldungen:

Mark Richli (SP): *Wir haben beschlossen, dem Antrag des Stadtrats zur sofortigen materiellen Behandlung nicht nachzukommen und haben die Weisung der Spezialkommission überwiesen. Dort ist von der Verwaltung sehr ausführlich dargelegt worden, warum die Fristerstreckung wichtig ist. Es sind sehr viele Fragen zu detaillierten Punkten eingereicht worden und diese sind durchaus berechtigt.*

2 / 4

Walter Angst (AL): Aus der Beratung und den Antworten vom Schulamt konnte man genau herauslesen, wo die Schwierigkeiten liegen und was der Stadtrat zu tun hat, damit die Schulhäuser zum aktuell gegebenen Zeitpunkt realisiert werden. Mit der Verzögerung des Wohnungsbau im Leutschenbach werden 300 preisgünstige Wohnungen drei Jahre nach hinten geschoben, nur weil man mit dem Schulhausbau nicht vorwärts gemacht hat. Eine Ablehnung der Fristerstreckung bringt aber nichts, man kann höchstens beantragen, die Motionsfristen auf ein Jahr zu reduzieren.

Dr. Daniel Regli (SVP): Wenn man immer weniger Geld zur Verfügung hat, muss irgendwer darunter leiden. Bei der Kultur will man keine Einsparungen vornehmen. Auf Kosten der Kinder soll aber gespart werden.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

STR André Odermatt: Schon bevor die Motionen eingereicht wurden, haben wir sowohl in der Manegg wie auch an der Thurgauerstrasse Überlegungen gestartet. An der Thurgauerstrasse haben wir eine Gestaltungsplanpflicht über ein sehr grosses Areal. Dies funktioniert nicht innerhalb eines Jahres. Wir werden mit Hochdruck weiter daran arbeiten. Die Schulraumplanung wird jedes Jahr aufdatiert. Den Bedarf können wir in einer stark wachsenden Stadt mit wachsenden Schülerzahlen nach wie vor decken. Modulare Bauten sind dabei ein sinnvolles Mittel, bevor wir definitiv bauen.

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit:	Präsidentin Christina Hug (Grüne), Vizepräsidentin Isabel Garcia (GLP), Cordula Bieri (Grüne), Heidi Egger (SP), Nicolas Esseiva (SP), Christian Huser (FDP), Markus Merki (GLP), Severin Pflüger (FDP), Mark Richli (SP), Christina Schiller (AL) i. V. von Rosa Maino (AL), Referentin; Hans Urs von Matt (SP)
Minderheit:	Dr. Daniel Regli (SVP), Referent; Martin Götzl (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 94 gegen 22 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Die Frist zur Erfüllung der am 13. Juni 2012 überwiesenen Motion, GR Nr. 2012/96, der AL-Fraktion vom 14. März 2012 betreffend Bau eines Schulhauses im Entwicklungsgebiet Manegg, wird um zwölf Monate bis zum 13. Juni 2015 verlängert.

Mitteilung an den Stadtrat



3 / 4

197. 2012/97

Weisung vom 12.03.2014:

Dringliche Motion der AL-Fraktion betreffend Bau eines Schulhauses im Entwicklungsgebiet Leutschenbach/Thurgauerstrasse, Antrag auf Fristerstreckung

Antrag des Stadtrats

Die Frist zur Erfüllung der am 13. Juni 2012 überwiesenen Motion, GR Nr. 2012/97, der AL-Fraktion vom 14. März 2012 betreffend Bau eines Schulhauses im Entwicklungsgebiet Leutschenbach/Thurgauerstrasse, wird um zwölf Monate bis zum 13. Juni 2015 verlängert.

Wortmeldungen siehe GR Nr. 2012/96, Beschluss-Nr. 196/2014.

Referentin zur Vorstellung der Weisung / Kommissionmehrheit: Rosa Maino (AL)

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit:	Präsidentin Christina Hug (Grüne), Vizepräsidentin Isabel Garcia (GLP), Cordula Bieri (Grüne), Heidi Egger (SP), Nicolas Esseiva (SP), Christian Huser (FDP), Markus Merki (GLP), Severin Pflüger (FDP), Mark Richli (SP), Christina Schiller (AL) i. V. von Rosa Maino (AL), Referentin; Hans Urs von Matt (SP)
Minderheit:	Dr. Daniel Regli (SVP), Referent; Martin Götzl (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 90 gegen 22 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Die Frist zur Erfüllung der am 13. Juni 2012 überwiesenen Motion, GR Nr. 2012/97, der AL-Fraktion vom 14. März 2012 betreffend Bau eines Schulhauses im Entwicklungsgebiet Leutschenbach/Thurgauerstrasse, wird um zwölf Monate bis zum 13. Juni 2015 verlängert.

Mitteilung an den Stadtrat

4 / 4

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat